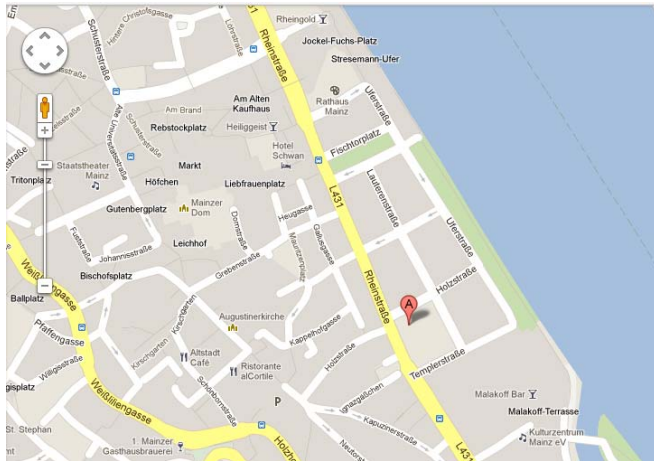


## Anfahrtsskizze



### Anreise mit dem Auto

Von den Ausfahrten des Autobahnringes um Mainz Richtung Innenstadt. Folgen Sie den Schildern "Rheingoldhalle" oder "Rathaus" und dann der Rheinstraße bis zum „Holzturm“.

### Anreise mit der Bahn

Fahren Sie bis zum Bahnhof Mainz Römisches Theater (ehem. Mainz-Südbahnhof).

Zu erreichen von Wiesbaden (15 Min.) und Mainz Hbf (2 Min.) mit der S8 Richtung Hanau oder dem Regionalexpress Richtung Darmstadt bzw. Aschaffenburg.

Von Frankfurt Hbf (30 Min.) oder Frankfurt Flughafen (25 Min.) mit der S8 Richtung Wiesbaden.

Vom Bahnhof Mainz Römisches Theater aus, ist die Holzstraße (Richtung Rhein, Rheingoldhalle/Rathaus) in wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen.

## Veranstaltungsort

Hörsaal H 2.13  
Hochschule Mainz  
Fachbereich Technik  
Fachrichtung Bauingenieurwesen  
Holzstr. 36  
D - 55116 Mainz

## Kontakt

Prof. Dipl.-Ing. J. Lüer  
Tel.: 06131 - 628 -1324  
Fax: 06131 - 628 -91329  
E-Mail: jochen.lueer@hs-mainz.de



TECHNIK  
**HOCHSCHULE MAINZ**  
UNIVERSITY OF  
APPLIED SCIENCES

Fachrichtung Bauingenieurwesen

in Kooperation mit:

Maximilian-von-Welsch-Gesellschaft e.V

&

Hochschulzentrum für Weiterbildung

# Forum Bau

## Sommersemester 2019

Organisation und Leitung

Prof. Dipl.-Ing. J. Lüer  
(Baubetrieb und Baumanagement)

# Einladung

Hiermit laden wir Sie für das Sommersemester 2019 ganz herzlich zu den Vorträgen unserer Vortragsreihe „Forum Bau“ ein.

Bitte geben Sie dieses Programm auch an Kollegen/-innen, Mitarbeiter/-innen, Kommilitonen/-innen und andere Interessierte weiter.

Die Vorträge finden jeweils am

**Dienstag, 17.30 – ca. 18:30 Uhr  
im Hörsaal H 2.13**

am Standort Holzstraße der Hochschule Mainz in der Holzstr. 36 statt.

Nach den Vorträgen setzen wir die Diskussion im gemütlichen Rahmen bei Brötchen und Kaltgetränken in unserem Fachrichtungsraum H 2.12 fort.

*Prof. Dipl.-Ing. Jochen Lüer*

Rückfragen richten Sie bitte an:

Prof. Dipl.-Ing. J. Lüer

Tel.: 06131 - 628 -1324

Fax: 06131 - 628 -91324

E-Mail: [jochen.lueer@hs-mainz.de](mailto:jochen.lueer@hs-mainz.de)

oder an

Frau Manuela Lang, Dipl.-Soz.

(Geschäftszimmer Fachrichtung Bauingenieurwesen)

Tel.: 06131 - 628 -1311

Fax: 06131 - 628 -1309

E-Mail: [frb@hs-mainz.de](mailto:frb@hs-mainz.de)

Das aktuelle Programm und eventuelle Änderungen finden Sie auch auf den Webseiten der Hochschule Mainz im Bereich „Events“:

<https://www.hs-mainz.de/hochschule/aktuelles/events/>

Hochschulzentrum für Weiterbildung (HZW):

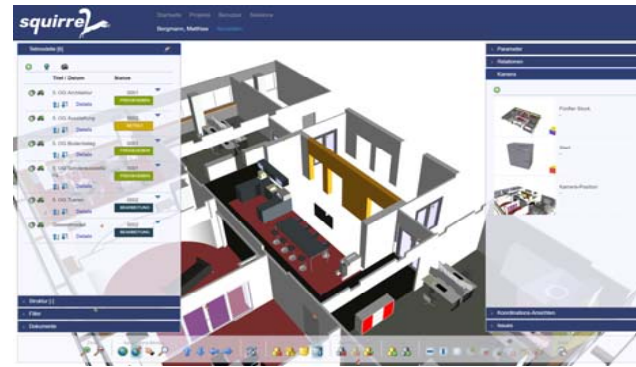
Nähere Infos unter:

<https://www.hs-mainz.de/hochschule/qualifiael/weiterbildung/hochschulzentrum-fuer-weiterbildung/uebersicht/>

# Programm

**02.04.2019**

Dr.-Ing. Matthias Bergmann, Geschäftsführer  
albert.ing GmbH, Frankfurt



## Praxis der BIM-Methode im Hoch- und Ingenieurbau: Effizientes Informationsmanagement

albert.ing sind Consultants für das Digitale Planen, Bauen und Betreiben, unterstützen Bauherren im BIM-Management und bieten mit einer BIM-Plattform eine webbasierte CDE für das modellbasierte Informationsmanagement an.

Der Vortrag berichtet von der Anwendung des Building Information Modeling in der Museumsplanung in Berlin und der baubegleitenden Ausführungsplanung eines Ingenieurbauwerks an der Nordsee.

**14.05.2019**

Dipl.-Ing. Ulrich Jünger, Inhaber Ingenieurbüro für Demontage-technik und Bauwerksabbruch GmbH



## „Bauen rückwärts“

Der Vortrag beschäftigt sich mit der erfolgreichen Planung und Durchführung von Abbruch- und Sprengarbeiten. Die Besonderheiten bei Demontearbeiten werden anhand verschiedener Beispiele, z.B. dem Abbruch der alten Schiersteiner Brücke, vorgestellt und die entsprechenden Herangehensweisen zur Umsetzung diskutiert.

**21.05.2019**

M.Eng Leon Mettler, Prokurist, Bereichsleitung Westdeutschland, Hitzler Ingenieure Frankfurt



## Projektsteuerung am Beispiel von Hochbauten öffentlicher Auftraggeber

Hitzler Ingenieure übernehmen für private und öffentliche Bauherren sämtliche Bereiche des Bauprojektmanagements in allen Projektphasen einschließlich der Projektentwicklung.

Im Vortrag wird anhand des Beispiels des Neubaus der Kultur- und Kongresshalle (KING) in Ingelheim die Bedeutung der Projektsteuerung für ein erfolgreiches Projektmanagement erläutert, mit dem speziellen Fokus auf die herausfordernde Planung und Umsetzung der Akustik, der TGA und der Fassaden.